

II-784/der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3856 /J

1992 -12- 0 1

A N F R A G E

der Abgeordneten ~~Mag.~~ Mag. Dr. Madeleine Petrovic und FreundInnen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend die "Kosten der Fluortablettenaktion in den öffentl. Schulen
für die Schuljugend bis zu 14 Jahren"

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister für
Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e

1.) 1957 wurde mit Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom 27. August 1957, Zl. 59.436-19/1957, "GEBRO" G. Broschek K.G. Schulaktionen zur Fluor-Kariesprophylaxe, und mit Unterstützung der Pharmafirma GEBRO/Fieberbrunn die Fluortablettenaktion an den öffentlichen Schulen für Kinder bis zu 14 Jahren eingeführt. Die Aktion, an der außer der Pharmafirma GEBRO auch die nachfolgend genannten Organisationen (ÖAV, ÖGZ, AGZ) beteiligt waren bzw. sind, wird seither ohne Unterbrechung durchgeführt.

Welche finanziellen Mittel und zu welchem Zweck wurden seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst von 1973 bis heute an

- a) die Pharmafirma GEBRO/Fieberbrunn
- b) die Österreichische Gesellschaft für Zahnhygiene (ÖGZ)
- c) die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundheit (ÖAV)
sowie deren Sektion Jugendzahnpflege
- d) die Arbeitsgemeinschaft für Zahngesundheitserziehung (AGZ)
- e) den Fonds Gesundes Österreich
- f) verschiedene Werbeagenturen und welche
- g) die Landesschulräte und Schulbehörden
- h) sonstige

für Organisation, Werbung, Material, Medikamente, (Fluor-)Zahnpasten, Personal (Überwachung der Aktion, Betreuung der Schulen, Schüler und LehrerInnen) etc. vergeben, aufgeschlüsselt nach Jahren und Verwendungszweck?

2.) Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die Organisation und tägliche Verteilung der Fluorpräparate an die Schulkinder sowie die Beaufsichtigung

dieser medizinischen Behandlung durch die LehrerInnen schon aufgrund des erforderlichen großen Zeitaufwandes und der hohen beteiligten Schülerzahlen, aufgeschlüsselt nach Zeitaufwand und Personalkosten im Zeitraum von 1973 bis heute, sowie nach Jahren und Verwendungszweck, zu veranschlagen?

3.) Wie hoch sind die Anzahlen der an den Fluoraktionen beteiligten SchülerInnen und LehrerInnen im Zeitraum von 1973 bis heute, aufgeschlüsselt nach Jahren?

4.) Aufgrund welcher konkreten gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen und Ermächtigungen wurden und werden diese Aktionen in den öffentlichen Pflichtschulen seit 1973 durchgeführt und ist es in diesem Zeitraum zur Änderung von Rechtsgrundlagen gekommen, wenn ja, wann und welcher?